

6. Bayerische Jugendmeisterschaft im OPTI TEAM RACE:

Daniel Hamann und Christina Schwenk mit Team holten sich den Meistertitel am Chiemsee!

Der Bayerische Seglerverband hatte zur Opti-Team-Race Meisterschaft eingeladen und 10 Teams mit insgesamt 44 jungen Seglerinnen und Segler waren angereist. Zum sechsten Mal in Folge war der ausrichtende Verein der Chiemsee Yacht-Club in Prien.

Geschick, Gemeinschaftssinn und Regelfestigkeit gehören zu den Grundvoraussetzungen, um erfolgreich Teamduelle zu meistern. Jeweils vier bis fünf Kinder bilden ein Team, das als Gesamtes vor dem Gegner ins Ziel segeln muss, um das Rennen für sich zu entscheiden. Dabei werden taktische Ausbrems- und Kontrollmanöver gegen einen oder mehrere Gegner durchgeführt. Die Regattabahn ist im Rechteck um das Startschiff gelegt und es wird, entgegen den olympischen Vorgaben, rechtsherum gesegelt. Gleich mehrere solcher sogenannter Fleets befinden sich gleichzeitig auf der Bahn, dementsprechend groß ist die Anzahl der Boote.

In der Vorrunde musste jedes Team gegen die übrigen Teams antreten, bevor es in den entscheidenden Schlussrennen im "best of three"-Modus um die Endplatzierungen ging. Am heißen sonnigen Samstag konnten mit dem Schwachwind nur 18 Wettfahrten durchgeführt werden. Nach Durchzug der Gewitterfront frischte der Wind auf und am Sonntag herrschten konstante 2-3 Beaufort. Die restlichen 27 Wettfahrten der Vorrunde sowie die anschließenden Finalrennen wurden bei idealen Wetterbedingungen gesegelt.

Souveräner Sieger der Opti Team Race Meisterschaft wurde das Team "Let's Fetz" mit dem amtierenden Deutschen Meister Marvin Frisch vom Württembergischen Yachtclub, dem amtierenden Bayerischen Vizemeister Daniel Hamann vom Steinberger Yachtclub (beide vom AUDI Sailing Team Germany) sowie den Landeskadersegler Christian Wolter vom Segelclub Breitbrunn am Chiemsee, und Christina Schwenk vom Segelclub Ratisbona Regensburg. Zweiter wurde die Mannschaft vom Yachtclub Seeshaupt, Dritter das Team vom Segelclub Breitbrunn am Chiemsee.

Eine ebenfalls hervorragende Leistung zeigte die Wettfahrtleitung mit insgesamt 56 durchgeführten Starts. Unter der fachkundigen Leitung von DSV-Jugendobmann Timo Hass hatten die Wasserschiedsrichter alle Hände voll zu tun, um etwaige Regelverstöße unmittelbar zu ahnden.

Mit der Übergabe der Preise an die teilnehmenden Teams ging ein rundherum geglücktes Regattawochenende zu Ende. Einstimmige Meinung der Segler war, dass das Teamrace-Event eine Menge Spaß gemacht hat und jeder für die Fleetraces etwas dazugelernt hat.



Bild vom Team Let's Fetz, von links: Christian Wolter, Marvin Frisch, Daniel Hamann und Christina Schwenk,
im Hintergrund links: Vorstand des Chiemsee Yachtclubs Jörg von Hörmann, rechts DSV Jugendobmann Timo Haß